

Stuttgart, 27.02.2018

Qualitätsanalyse an Stuttgarter Ganztagesgrundschulen

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	Einbringung	öffentlich	12.03.2018
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	23.04.2018
Schulbeirat	Kenntnisnahme	öffentlich	24.04.2018

Bericht

Im November 2016 wurde das Projekt „Bedarfs- und Qualitätsanalyse zu Ganztagesgrundschulen in Stuttgart“ im Schulbeirat und Verwaltungsausschuss der Landeshauptstadt Stuttgart vorgestellt und diskutiert (GRDRs 789/2016). Die Präsentation und Diskussion der Ergebnisse des Projektbausteins „Bedarfsanalyse“ erfolgte bereits mit GRDRs 931/2017.

Der beiliegende vorläufige Abschlussbericht in der Anlage enthält die ersten Ergebnisse des Projektbausteins „Qualitätsanalyse“, wie bereits mit GRDRs 932/2017 angekündigt. Ziel dieser Qualitätsanalyse war es zu überprüfen, inwieweit die Stuttgarter Ganztagesgrundschulen die an sie gestellten Qualitätskriterien erfüllen. Hierzu wurden im Rahmen des Projekts auf Grundlage unterschiedlicher Quellen, insbesondere des Stuttgarter Rahmenkonzepts, Qualitätsmerkmale entwickelt und anschließend mittels verschiedener Analysemethoden überprüft, inwieweit diese an den Schulen erfüllt werden. In ihrer Summe bilden die verwendeten Qualitätsmerkmale die gelingende Ganztagesgrundschule ab.

Die Qualitätsanalyse wurde durch das Statistische Amt der Landeshauptstadt Stuttgart in enger Abstimmung mit dem Referat Jugend und Bildung, der Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft und dem Schulverwaltungsamt durchgeführt. Ziele und Bausteine der Abfrage sowie Methoden der Befragung für die jeweiligen Zielgruppen wurden in der Koordinierungsgruppe, in der das Staatliche Schulamt und die Schulen, die sozialpädagogischen Träger der Ganztagesgrundschulen in Stuttgart, Elternvertreter und die Verwaltung vertreten sind, erörtert. Zudem fand eine enge Abstimmung mit dem Landesinstitut für Schulentwicklung Baden-Württemberg statt. Diese diente der Einbeziehung von externer Expertise und der Qualitätssicherung. Durch die enge Zusammenarbeit der Projektpartner

konnte von Beginn an eine praxisorientierte und zielgerichtete Umsetzung der Projektziele erreicht werden.

In einem ausführlichen und abschließenden Bericht, welcher auch die Auswertung der Kinderbefragung und die qualitativen Interviews mit pädagogischen Fachkräften und Lehrer/-innen beinhalten wird, werden weitere differenzierende Ergebnisdarstellungen präsentiert. Ziel ist es, diesen Bericht bis Juni 2018 vorzulegen.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

--

Vorliegende Anfragen/Anträge:

--

Erledigte Anfragen/Anträge:

--

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

- Bericht zur Qualitätsanalyse Ganztagesgrundschulen 2017/2018 - Vorläufiger Abschlussbericht

<Anlagen>